

Corona Frühjahrs- Anlagenprüfung der Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland

In enger Zusammenarbeit des LJV Landesobmanns für das Jagdhundewesen Gunter Schlehdorn und der Kreisverwaltung des Donnersbergkreises konnte die Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland am 10.04.2021, nach viel Unsicherheit im Vorfeld, eine Anlagenprüfung abhalten.

Corona gerecht wurde die Anzahl der Beteiligten auf das notwendige Minimum begrenzt. Es wurden keinerlei Zuschauer und keine Richteranwälte zugelassen, die ursprünglich geplanten 2 Richtergruppen mussten auf eine reduziert werden.



Offenes Richten

Gemeldet waren 5 Hunde, von denen letztlich 3 Hundeführer mit ihren Dachsbracken antraten. Mit 3 Hundeführern, 3 Richtern sowie einem Revierkundigen und dem Prüfungsleiter lag die Anzahl der Personen im zugelassenen Bereich.

Der Wetterbericht hatte für diesen Tag Regen vorhergesagt, die starke Bewölkung deutete auch darauf hin. Pünktlich gegen 8 Uhr waren alle Beteiligten am Treffpunkt „Hundewasser“ im Revier Kerzenheim. Nach der Begrüßung durch den LOM Volker Schäfer und den Prüfungsleiter Joachim Graeff, wurden die Regularien (Papiere- und Jagdscheinkontrolle,

Chipüberprüfung der Hunde) abgearbeitet. Anschließend ging es zu Fuß ins Revier und der erste Hund konnte zeigen was er kann.

Nach kurzer Suche zeigte sich auch der erste Hase und der Hund jagte 3 Minuten laut am Hasen. Alle Hunde hatten auf Anhieb die Möglichkeit an mehreren Hasen zu jagen. Wie so oft steigerten sich die Hunde im Prüfungsverlauf, ein Hund jagte 17 Minuten.



PL denkt

Im Anschluss an die Laute Jagd erfolgte die Prüfung der Wesensfestigkeit, alle Prüflinge waren schussfest. Nach der Nachzuchtbeurteilung durch den Landesobmann und der anschließenden Richterbesprechung, wurden die gezeigten Arbeiten vom Richterobmann Günther Denzer den Hundeführern erläutert. Der Prüfungsleiter konnte einen 2. Preis und zweimal 3. Preis den HF vermelden.

Der Prüfungsleiter bedankt sich bei den Hundeführern, den Richtern G. Denzer, G. Hofmann und LOM Volker Schäfer für ihre Teilnahme und die geleistete Arbeit. Besonderer Dank gilt dem Revierinhaber und LJV Hundeobmann, unserem Mitglied Gunter Schlehdorn, für die Bereitstellung des Reviers seit vielen Jahren und die geleistete Vorarbeit mit den Behörden.

Text: J. Graeff

Foto: V. Schäfer